

JENOPTIK AG

Ergebnisse des Geschäftsjahres 2012 und Ausblick 2013



26. März 2013

© Copyright Jenoptik, All rights reserved.

Dr. Michael Mertin, CEO
Rüdiger Andreas Günther, CFO

- **Jenoptik - Geschäftsjahr 2012**
- Segmentberichterstattung
- Ausblick 2013
- Appendix

2012

2012 – bestes Geschäftsjahr der jüngeren Unternehmensgeschichte



Neue Schlüsselkunden
im Systemgeschäft

Strategische Ausrichtung
auf die Zielmärkte Amerika
und Asien ist erfolgreich

Megatrends treiben
Nachfrage aus
wichtigen Zielbranchen

- Jenoptik ist 3. Jahr in Folge organisch gewachsen, Umsatz- und Ergebnisanstieg
- Prognose im Juli 2012 angehoben, Ziele wurden erreicht
- Segment Messtechnik ist Wachstumstreiber, alle Segmente haben zum Ergebniserfolg und positiven Free Cashflow beigetragen
- Auftragseingang auf Umsatzniveau, Book-to-Bill-Rate beträgt 1,00
- Positive Free Cashflows das 6. Jahr in Folge erzielt

Auch 2012 hat Jenoptik die Ziele erreicht

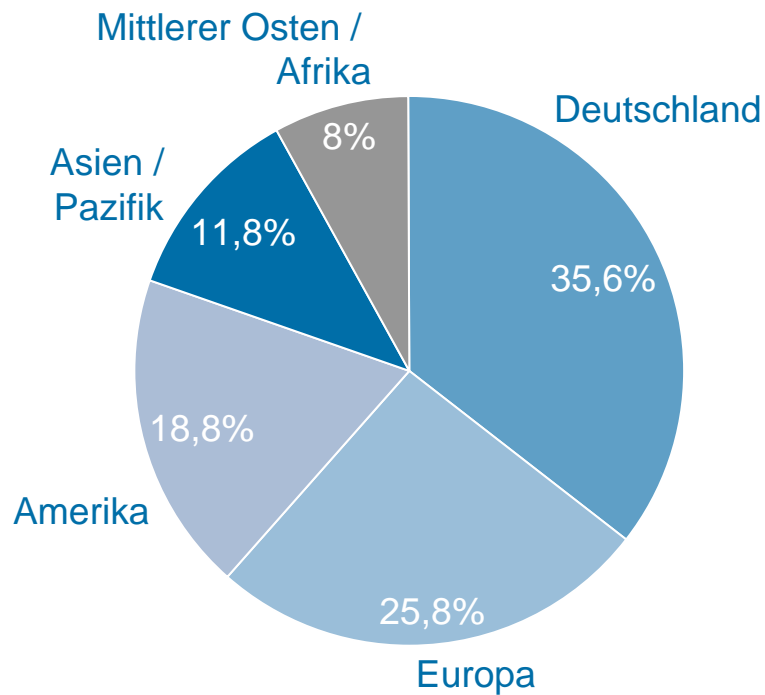


	Ziele 2012		Ergebnis
Finanzkennzahlen	Organisches Umsatzwachstum 5 – 10%	✓	Wachstum: 7,7% (585 Mio Euro)
	EBIT 50 - 55 Mio Euro	✓	EBIT 54,8 Mio Euro
	Leichter Anstieg Nettoverschuldung		Reduzierung Nettoverschuldung auf 74,5 Mio Euro
	Leichter Anstieg Eigenkapitalquote	✓	Eigenkapitalquote 49,2%
Internationalisierung	Wachstum in Amerika und Asien	✓	Ausbau der Vertriebsstrukturen Umsatz Amerika/Asien: +33%
	Gewinnung von Schlüsselkunden	✓	Auftrag Malaysia > 40 Mio Euro Auftrag Medizinlaser ~10 Mio Euro
Operative Exzellenz	Prozess- und ERP-Harmonisierung	✓	Jenoptik One ERP Go Lean

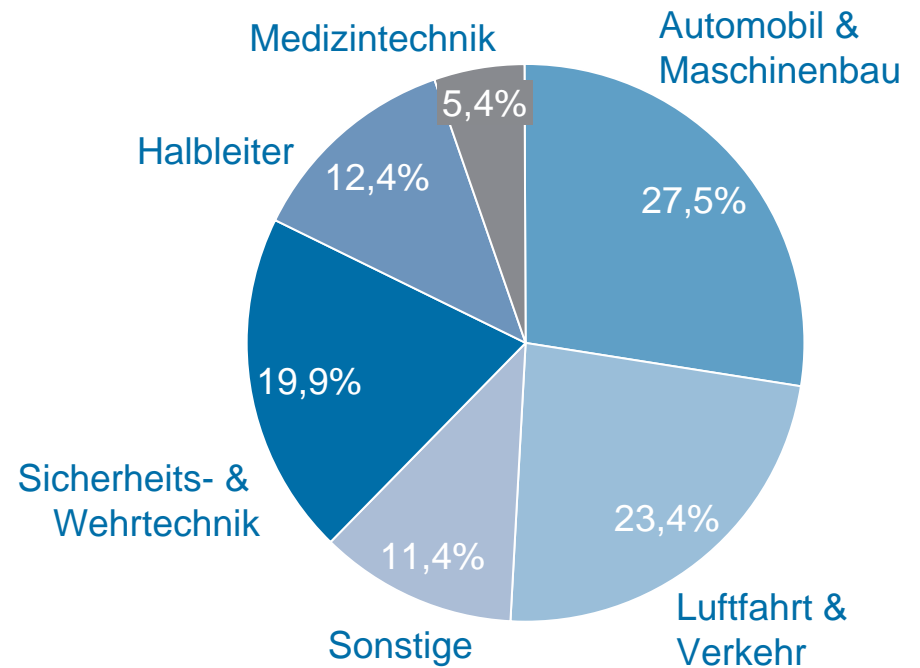
Globale Aufstellung in unterschiedlichen Zielmärkten



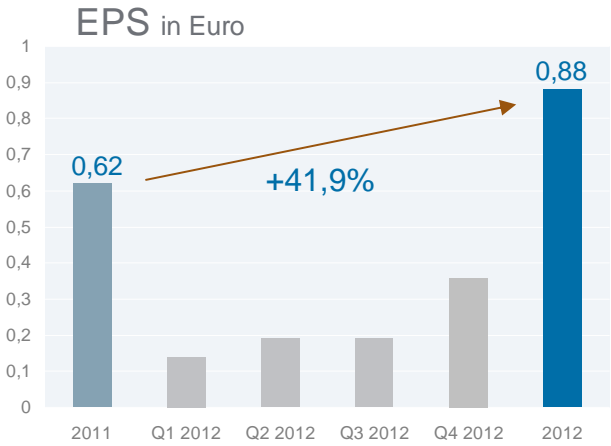
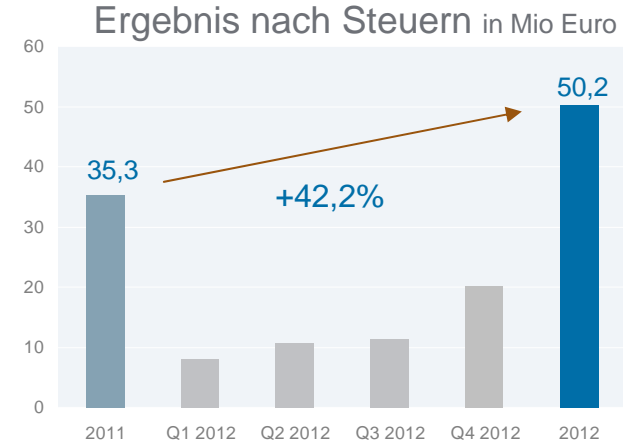
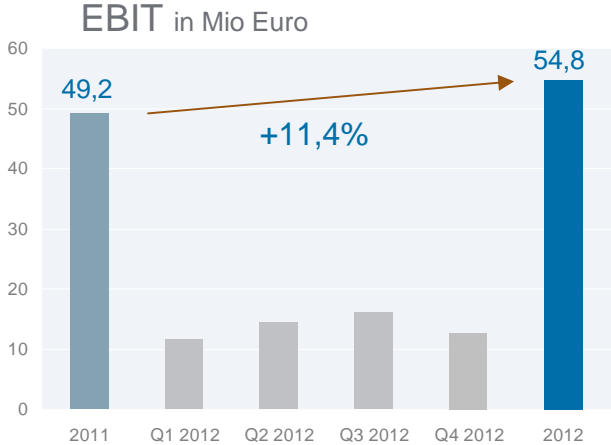
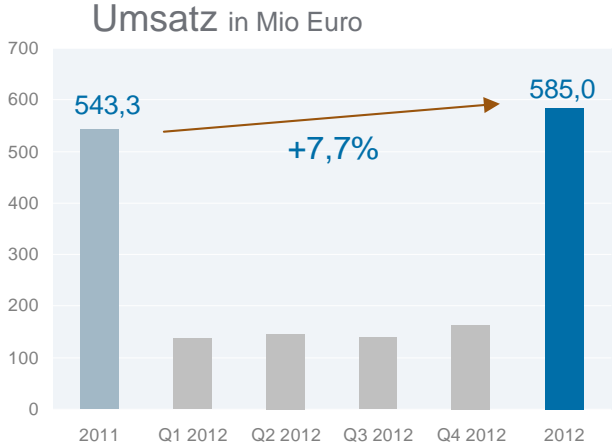
Umsatz nach Regionen (zum 31.12.2012)



Umsatz nach Zielmärkten (zum 31.12.2012)



Überproportionaler Anstieg des Ergebnisses nach Steuern, EBIT-Marge auf 9,4 Prozent gestiegen



Gewinn- und Verlustrechnung 2012: Deutlicher Anstieg des Ergebnisses je Aktie



In Mio Euro	2012	2011
Umsatz	585,0	543,3
Bruttomarge	34,8%	33,9%
EBITDA	77,7	76,8
EBIT	54,8	49,2
EBIT-Marge	9,4%	9,1%
Finanzergebnis	-8,7	-13,0
Ergebnis vor Steuern	46,1	36,2
Ergebnis nach Steuern	50,2	35,3
Ergebnis der Aktionäre	50,2	35,3
Ergebnis je Aktie	0,88	0,62

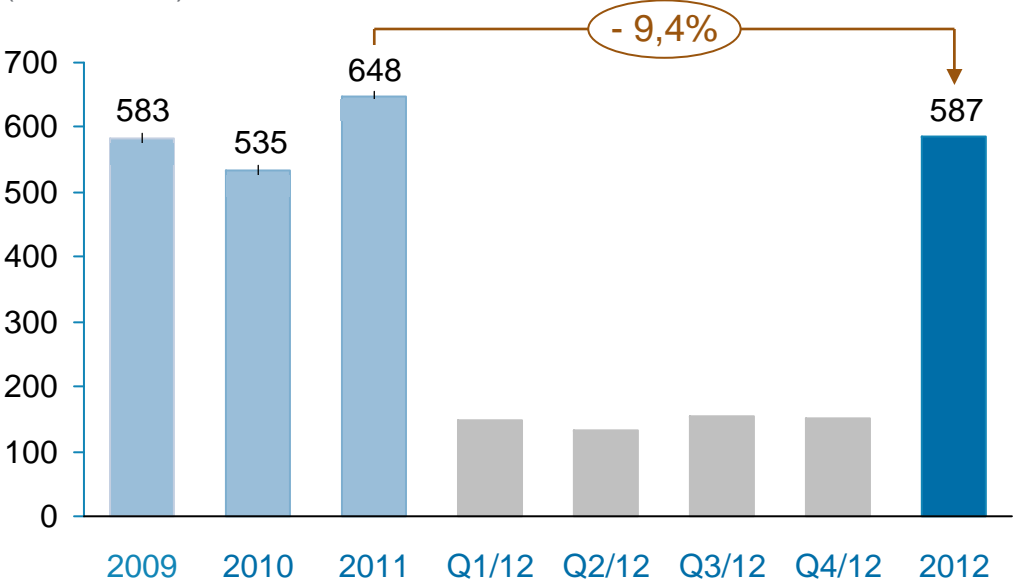
- Geringere Zinsen aufgrund einer besseren Finanzierungsstruktur
- Verlustvortrag: liquiditätswirksame Steuerquote von 12,0 Prozent
- Nicht zahlungswirksamer latenter Steuerertrag von 9,6 Mio Euro

Auftragseingang auf Umsatzniveau, Book-to-bill 1,00

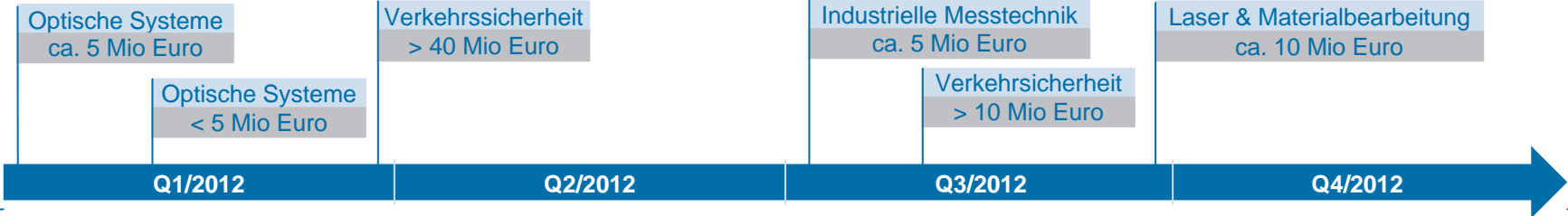


Auftragseingang

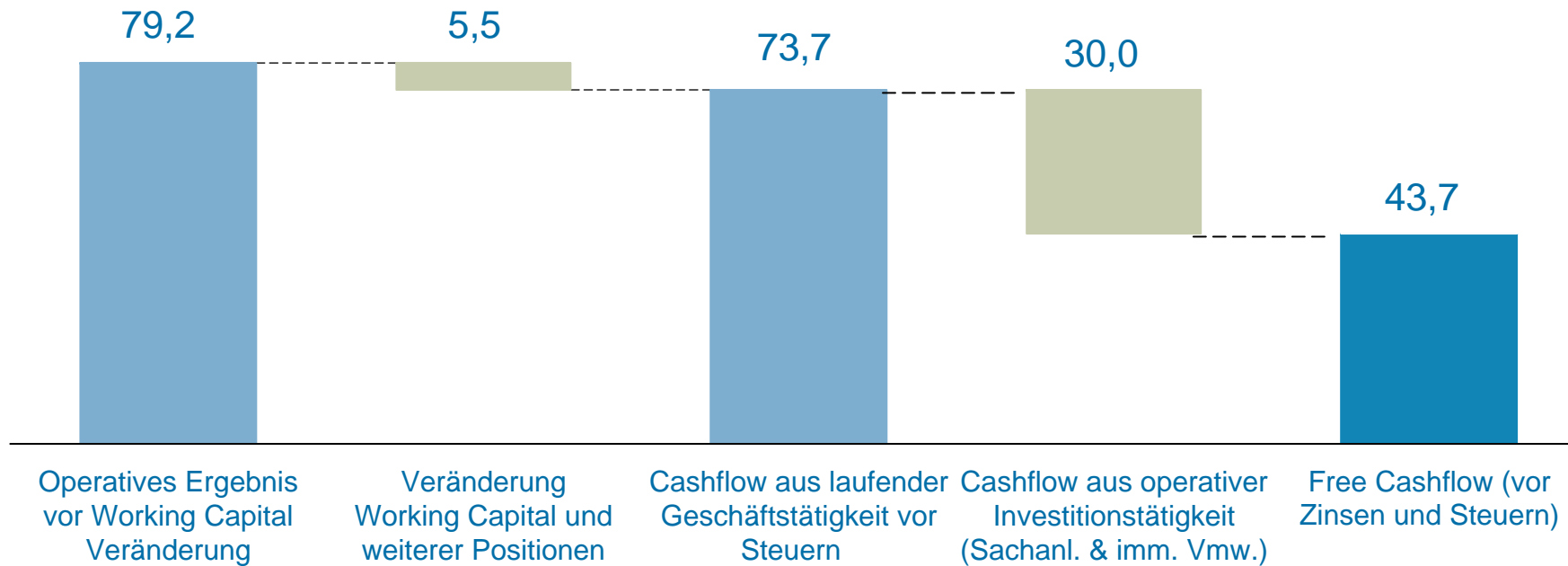
(in Mio Euro)



- Auftragseingang 2011 von Großaufträgen Verteidigung & Zivile Systeme sowie Messtechnik geprägt
- Auftragsbestand mit 447 Mio Euro auf hohem Vorjahresniveau
- Book-to-bill 1,00



Free Cashflow erneut klar im positiven Bereich

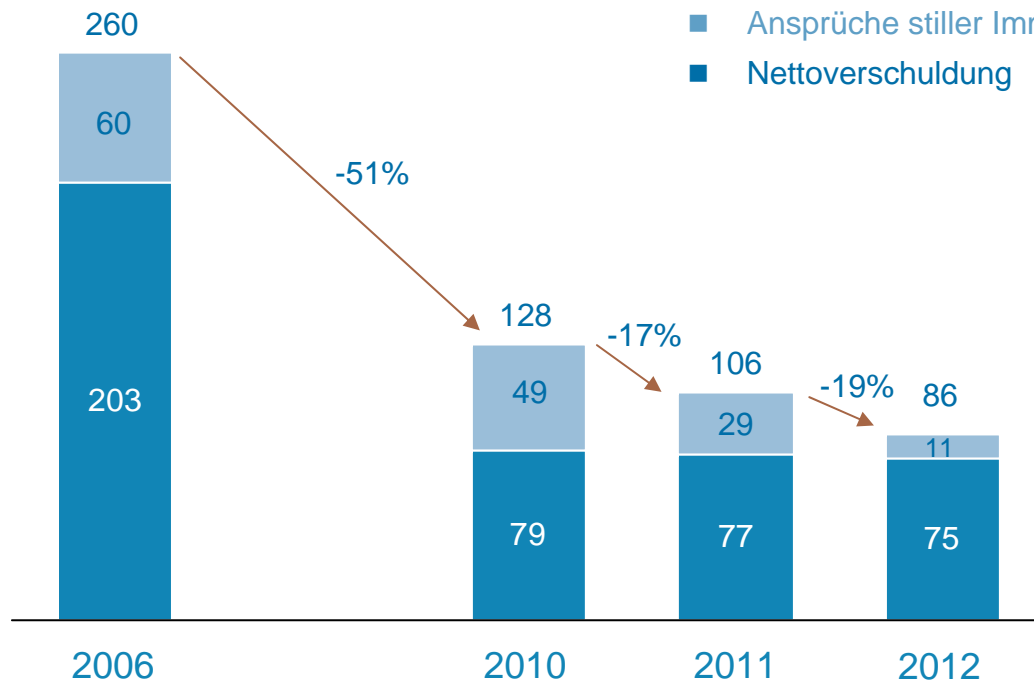


- Positiver Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit durch höheres Ergebnis vor Steuern infolge des guten Geschäftsverlaufs aller drei Segmente
- Unterproportionaler Working Capital Aufbau im Vergleich zum Umsatzwachstum
- Höhere Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte; Investitionen über Abschreibungs-Niveau
- Free Cashflow mit 43,7 Mio erneut klar im positiven Bereich (i.Vj. 44,0 Mio Euro)

Gesamtverschuldung um rund 20 Prozent reduziert, Nettoverschuldung erneut gesunken



Abbau der Nettoverschuldung und der Ansprüche stiller Immobilieninvestoren gegenüber Jenoptik (in Mio Euro)



- Nettoverschuldung weiter reduziert trotz Geschäftsausweitung, Dividendenzahlung und Auszahlung an stille Immobilieninvestoren
- Gesamtverschuldung um fast 20 Prozent gesunken

- Jenoptik – Geschäftsjahr 2012
- **Segmentberichterstattung**
- Ausblick 2013
- Appendix

2012

Konzernumsatz auf alle drei Segmente nahezu gleich verteilt



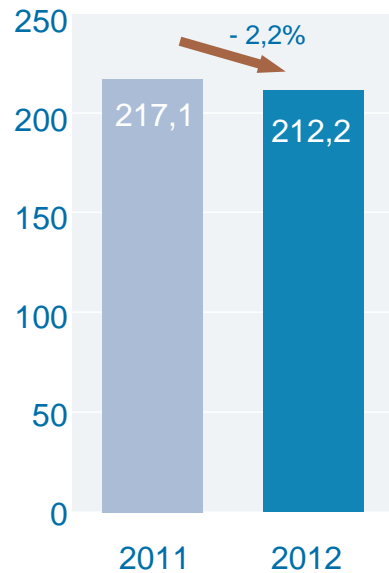
Umsatz: 585 Mio €
EBIT: 54,8 Mio €



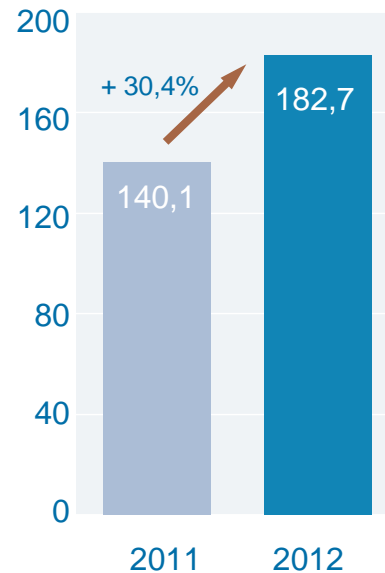
Messtechnik mit starkem Umsatzwachstum



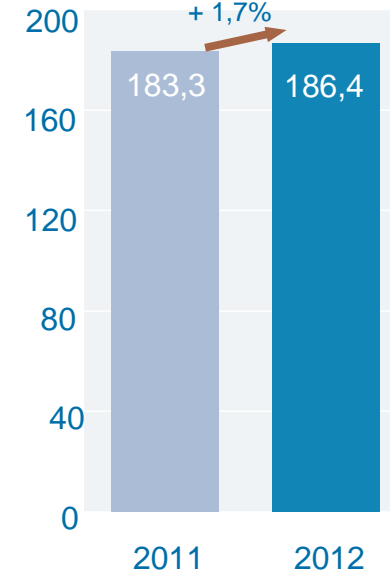
Laser & Optische Systeme
Umsatz in Mio Euro



Messtechnik
Umsatz in Mio Euro



Verteidigung & Zivile Systeme
Umsatz in Mio Euro

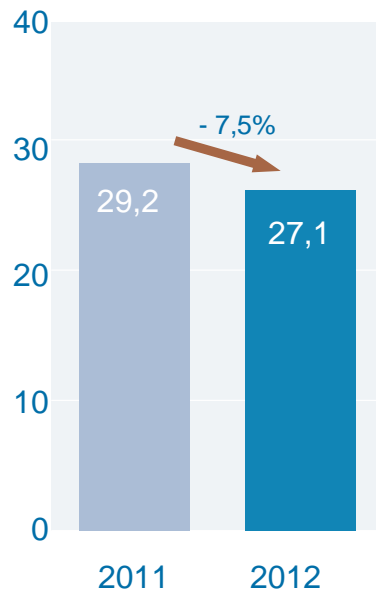


- Laser & Optische Systeme: positive Entwicklung trotz Konjunkturdelle in der Halbleiterindustrie
- Messtechnik: profitiert von anhaltend guter Nachfrage aus der Automobilindustrie (Trend zu energiesparenden Motoren) und Verkehrssicherheitsprojekten
- Verteidigung & Zivile Systeme: langfristiges und stabiles Geschäft

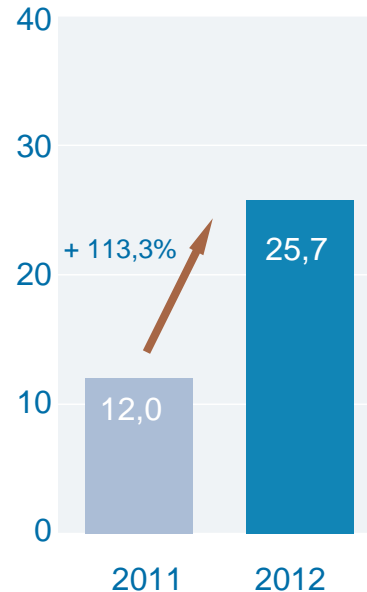
Messtechnik mit signifikantem EBIT-Wachstum



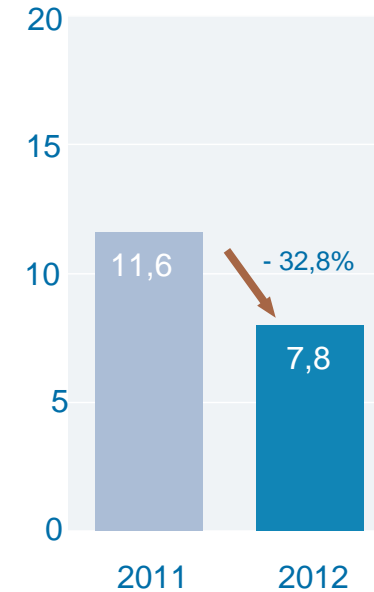
Laser & Optische Systeme
EBIT in Mio Euro



Messtechnik
EBIT in Mio Euro



Verteidigung & Zivile Systeme
EBIT in Mio Euro



- Laser & Optische Systeme: Kosten durch Standortoptimierung in USA
- Messtechnik: EBIT mehr als verdoppelt
- Verteidigung & Zivile Systeme: Rückgang u.a. aufgrund der ersten Kosten für Standortoptimierung Deutschland

- Jenoptik – Geschäftsjahr 2012
- Segmentberichterstattung
- **Ausblick 2013**
- Appendix

2012

Umsatz und Ergebnis 2013

- Leichtes Umsatzwachstum von bis zu 5 Prozent
- Je nach Verlauf des Halbleiterzyklus im 2. Hj. soll im operativen Geschäft erzielt es Konzern-EBIT 50 bis 55 Mio Euro betragen
- Kosten im mittleren einstelligen Millionen-Euro-Bereich für u.g. Projekte und Standortoptimierungen beeinflussen EBIT

Umsetzung von Projekten zur weiteren Verbesserung der Profitabilität und Sicherung des Wachstums

- Weiterer Ausbau der internationalen Vertriebsstrukturen
- Standortoptimierung:
 - Optikfertigung in Nordamerika wird an einem Standort gebündelt
 - Fertigung der Energiesysteme in Deutschland erfolgt nur noch an 2 Standorten
- Implementierung weltweit harmonisierter ERP-Systeme; Fortführung des Jenoptik Exzellenz Programms

Alle Sparten mit stabilem oder positivem Ausblick für 2013 und folgende Jahre



Laser & Materialbearbeitung



- Internationalisierung (Asien und Nordamerika)
- Wachstum insbes. in ausgewählten Nischenmärkten der Materialbearbeitung und Medizintechnik

Optische Systeme



- Rückgang in Halbleiterindustrie, Erholung in H2 2013 möglich
- Standortoptimierung Nordamerika
- Gewinnung neuer Key-Accounts außerhalb der Halbleiterindustrie
- Fortsetzung Ausbau Systemgeschäft

Industrielle Messtechnik



- Weiteres Wachstum 2013 erwartet
- Hoher Auftragsbestand bietet gute Chancen
- Profitiert von Trends im Bereich Automotive, z. B.
 - Downsizing
 - Hybrid-Antriebe
 - Effizienzsteigerung beim Powertrain

Verkehrssicherheit



- Auslieferung und Abrechnung von Großprojekten 2013
- Weitere Großaufträge in Pipeline
- Trend zu Großprojekten mit höherem Software- und Serviceanteil (eigene Software)

Verteidigung & Zivile Systeme



- Stabiles Geschäft mit langfristigen Großaufträgen
- Standortoptimierung im Bereich Energiesysteme
- Aufbau des internationalen Geschäfts
- Wachsender Anteil von Produkten für zivile Märkte (z.B. Lokomotiven)



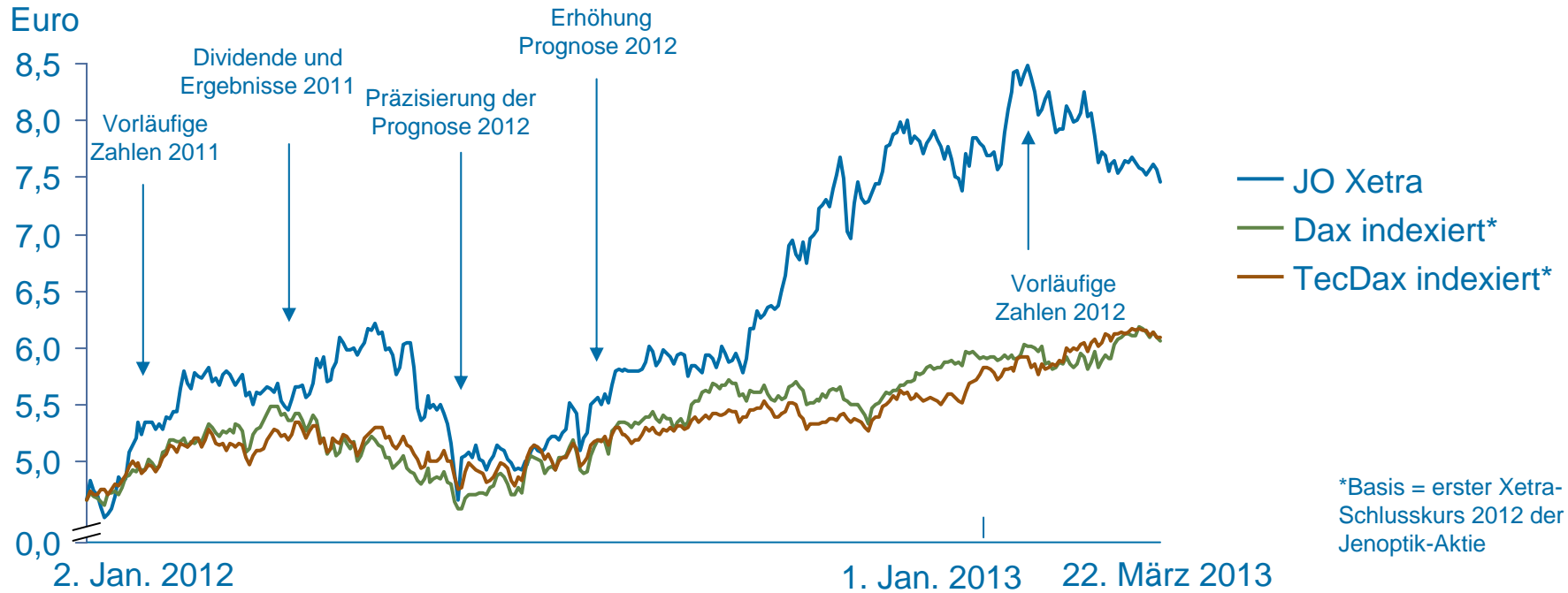
Unsere mittelfristigen Ziele

- Ab 2014 Fortsetzung des Wachstums mit ca. 10 Prozent pro Jahr
- Umsatz von rund 800 Mio Euro bis 2017 (ohne größere Akquisitionen), davon mehr als 40 Prozent in Asien und Amerika
- EBIT-Marge von 9-10 Prozent über den Zyklus

- Jenoptik – Geschäftsjahr 2012
- Segmentberichterstattung
- Ausblick 2013
- **Appendix**

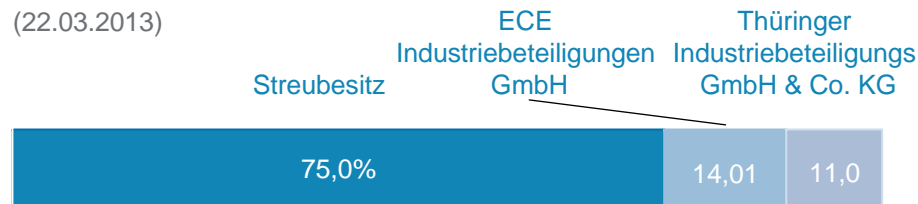
2012

Entwicklung des Kurses der Jenoptik-Aktie im Vergleich zu Dax und TecDax seit Anfang 2012



Aktionärsstruktur

(22.03.2013)



ISIN / WKN / Ticker DE000622107 / 622910 / JEN

Anzahl Aktien 57,238,115

Marktkapitalisierung 427,0 Mio Euro
(22. März 2013)

Grundkapital EUR 148,819,099.00

- 26. März 2013
- 27. März 2013
- 4./5. April 2013
- 12. April 2013
- 8. Mai 2013

Ergebnisse des Geschäftsjahres 2012, Telefonkonferenz
Analystenkonferenz und Roadshow Frankfurt/Main
Roadshow London
Konferenz Bankhaus Lampe, Baden-Baden
Ergebnisse des 1. Quartals 2013, Telefonkonferenz

Katrin Fleischer
JENOPTIK AG

Leiterin Investor Relations
Tel. +49 (0)3641-652290
katrin.fleischer@jenoptik.com



Dr. Michael Mertin
CEO
JENOPTIK AG



Rüdiger Andreas Günther
CFO
JENOPTIK AG

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können zum Beispiel Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.